



Informationsabend: Übertritt Primarschule - Oberstufe

Herzlich willkommen

Montag, 24. Oktober 2022

Ablauf

- ▶ Was ist die Kreisschule Regio Laufenburg?
- ▶ Wer ist die Schulleitung der Kreisschule?
- ▶ Was sind die Leistungszüge der Oberstufe?
- ▶ Welche Rolle kommt Ihnen als Eltern zu?
- ▶ Wie sieht der zeitliche Ablauf aus?



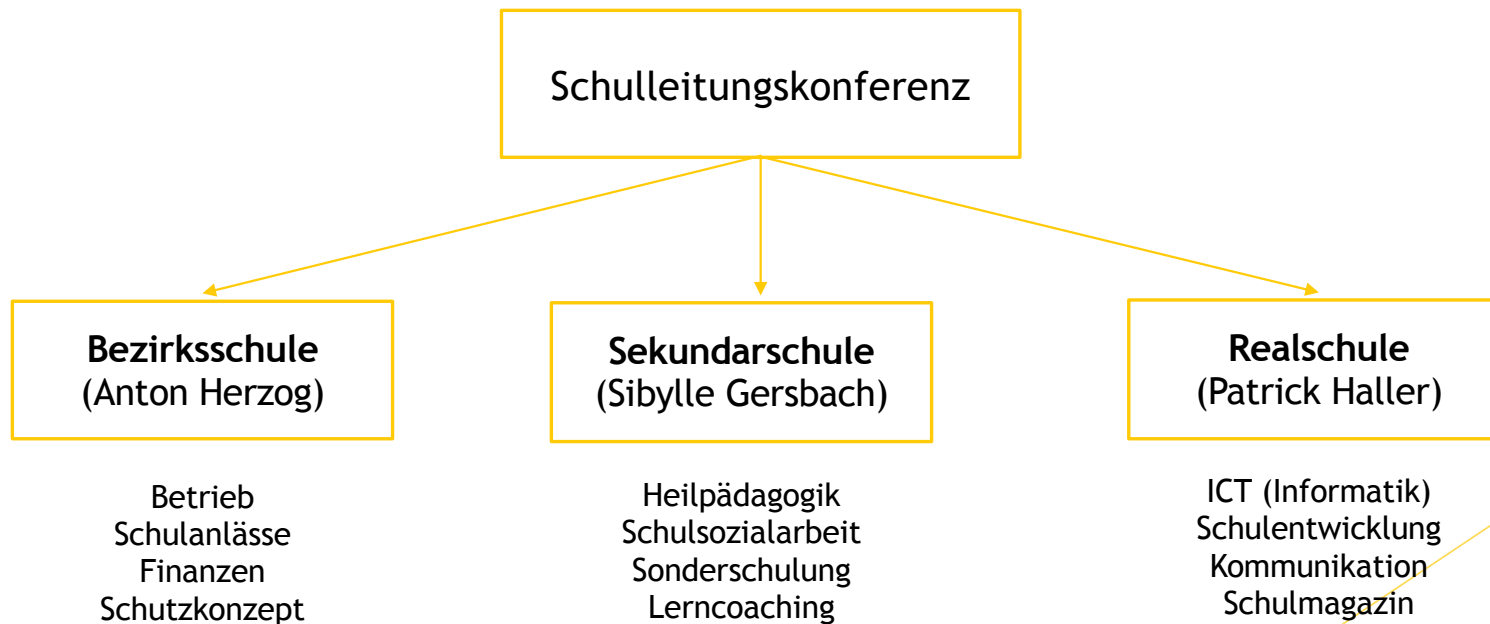
Kreisschule

- ▶ Regionale Oberstufenschule mit drei Leistungszügen
- ▶ 37 Lehrpersonen unterrichten 330 Lernende in 16 Klassen
- ▶ Zusammengesetzt aus diesen fünf Verbandsgemeinden



Schulleitung

- ▶ Kooperatives Gremium, bestehend aus den folgenden Personen:



Laufbahn



Berufliche Anschlusslösungen

► Über 250 Lehrberufe (in 22 Berufsfeldern)



Natur



Nahrung



Gastronomie



Textilien



Schönheit



Gestaltung



Druck



Bau



Haustechnik



Holz



Fahrzeuge



Elektrotechnik



Metall,
Maschinen



Chemie,
Physik



Planung,
Konstruktion



Verkauf



Wirtschaft,
Verwaltung



Verkehr,
Logistik



Informatik



Kultur



Gesundheit



Bildung,
Soziales

Schulische Anschlusslösungen

AARGAU:

- ▶ Alte Kantonsschule Aarau
- ▶ Neue Kantonsschule Aarau
- ▶ Kantonsschule Baden
- ▶ Kantonsschule Wettingen
- ▶ (Kantonsschule Fricktal 😊)
- ▶ Fachmaturitätsschule FMS
- ▶ Wirtschaftsmittelschule WMS
- ▶ Informatikmittelschule IMS

BASEL-LAND:

- ▶ Gymnasium Muttenz
(FMS, IMS, WMS)

BASEL-STADT:

- ▶ Gymnasium Leonhard
- ▶ Gymnasium Kirschgarten
- ▶ Gymnasium Bäumlhof
- ▶ Gymnasium Am Münsterplatz

Wechsel in die Oberstufe

- ▶ Was entspricht Ihrem Kind?



Ziele der Realschule

- ▶ Breite Allgemeinbildung durch eine Vielzahl an Fächern vermitteln
- ▶ Grundlagen für das erfolgreiche Ergreifen einer Berufslehre bzw. eines Berufsattests schaffen
- ▶ Wie werden diese Ziele erreicht?
 - ▶ Ganzheitliches, an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasstes Lernen
 - ▶ Vertrauen in die eigene Lern- und Leistungsfähigkeit finden

Ziele der Sekundarschule

- ▶ Umfassende Allgemeinbildung
- ▶ Grundlagen schaffen für eine anspruchsvolle Berufslehre oder für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ▶ Anforderungsprofil:
 - ▶ Durchschnittliches oder einseitig überdurchschnittliches Leistungsvermögen in den Kernfächern
 - ▶ Schnelleres Arbeitstempo als in der Realschule
 - ▶ Leistungsbereitschaft, Lerninteresse, Lernfähigkeit
 - ▶ Konzentrationsfähigkeit, Fleiss, Ausdauer

Ziele der Bezirksschule

- ▶ Umsetzung des „dualen Bildungsauftrags“
- ▶ Vorbereiten auf eine weiterführende Schule (Gymnasium etc.), eine Berufslehre oder eine anspruchsvolle Lehre mit Berufsmatura
- ▶ Anforderungsprofil:
 - ▶ Gutes bis sehr gutes Leistungsvermögen in allen Kernfächern
 - ▶ Freude am Lernen und Wissen (Eigenmotivation)
 - ▶ Schnelle Auffassungsgabe
 - ▶ Fleiss und Ausdauer
 - ▶ Neugier

Studentenafel (erste Oberstufe)

Kernfächer	Lektionen (Woche)
Deutsch	4
Mathematik	5
Englisch	3
Französisch	3
Natur und Technik (NaTech)	3
Räume, Zeiten und Gesellschaft (RZG)	3

Erweiterungsfächer	Lektionen (Woche)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2
Musik	2
Bewegung und Sport	3
Medien und Informatik (M&I)	1
Textiles und Technisches Gestalten (TTG)	2
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	2

- ▶ Obligatorisches Fach (ohne Note): Ethik, Religionen, Gemeinschaft (1L)
- ▶ **Gesamttotal von 34 Pflichtlektionen** (auf allen Stufen der 1. Klasse)
- ▶ Freifächer: Chor (alle Stufen) und Latein (nur in der Bezirksschule)

Eckwerte des Lateinunterrichts

- ▶ Latein ist ein Freifach, also zusätzlich wählbar
- ▶ Es wird aber nur an der Bezirksschule angeboten
- ▶ Stundenzahl (in allen Jahrgängen) = drei Lektionen

- ▶ Latein zählt als (zusätzliches) Erweiterungsfach
- ▶ **Anmeldung (Freifach) gilt jeweils für ein Schuljahr**
- ▶ Einstieg ist nur in der ersten Oberstufe möglich

- ▶ Vorteile: fördert das logische Denken und die Genauigkeit, und ist auch Voraussetzung für diverse Studienrichtungen

Übertritt an die Oberstufe

- ▶ Grundsatz: Richtig eingeteilt ist ein Kind, wenn es eine günstige Prognose für den Verbleib in der jeweiligen Stufe erhält.

Selbst- und
Sozialkompetenz

?

Fachkompetenz

?

Noten

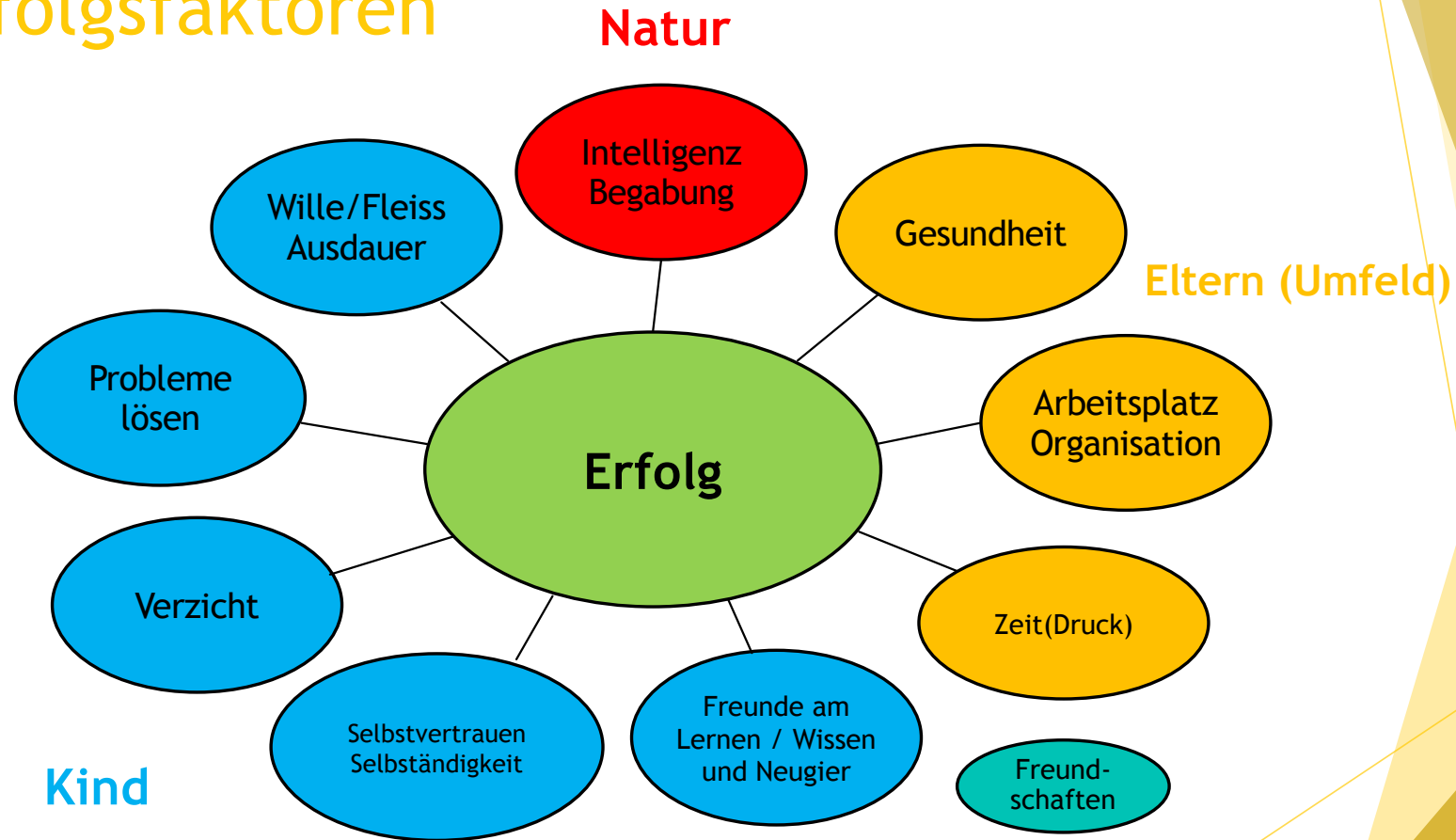
?

Methodenkompetenz

?

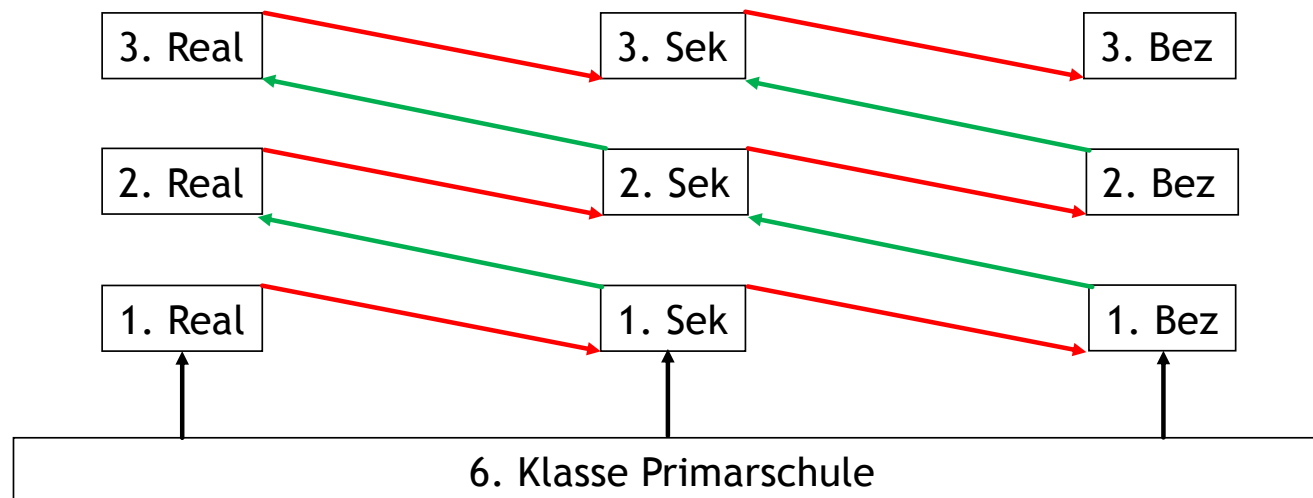
Problemlösekompetenz

Erfolgsfaktoren



Durchlässigkeit an der Oberstufe

- ▶ Wechsel in den **höheren Leistungszug** auf Empfehlung (mit Repetition)
- ▶ Wechsel in den **tieferen Leistungszug** (wenn Promotion < 4.0)



Offene Fragen

- ▶ Verständnisfragen zu den bisher behandelten Themen



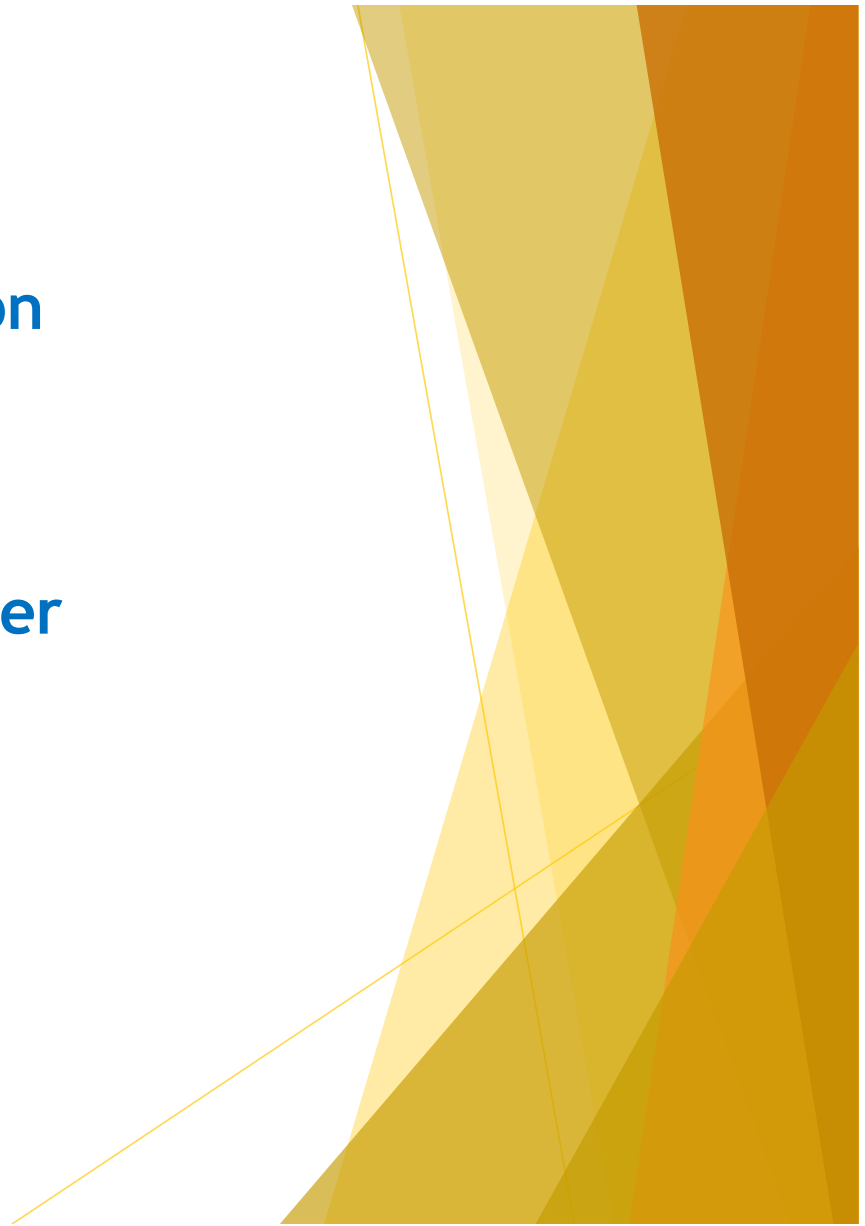


Der Weg von der Primarschule in die Oberstufe

**Welches ist für Ihr Kind der
«richtige» Oberstufenzug?**

Neuerungen seit dem Schuljahr 2016/17

- Keine Übertrittsprüfungen mehr von der Primarschule in die Oberstufe, sowie innerhalb der Oberstufe
- «Eindeutige» Tendenzmeldung in der 5. Klasse
- Leicht erhöhte Anforderungen für den Übertritt in die Sekundar- und Bezirksschule



Anforderungen für die Bezirksschule

- **in den Kernfächern gute bis sehr gute Leistungen bzw. Notenwerte zwischen 5 und 6 in Mathematik, Deutsch, NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft)**
- **in der Mehrzahl gute Leistungen in den Erweiterungsfächern** - Englisch, Französisch, Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Musik, Textiles und technisches Gestalten (ohne Medien & Informatik)
- **Gute Kompetenzen in den Bereichen Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit und Auffassungsgabe**

Anforderungen für die Sekundarschule

- **in den Kernfächern überwiegend (2 v 3) gute Leistungen (also in 2 Fächern 5 oder besser)**
- **überwiegend genügend - gute Leistungen (zwischen 4 und 5) in den Erweiterungsfächern** - Englisch, Französisch, Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Musik, Textiles und technisches Gestalten (ohne Medien & Informatik)
- **Gute Kompetenzen in den Bereichen Selbständigkeit, Problemlösefähigkeit und Auffassungsgabe**

Anforderungen für die Realschule

- *überwiegend genügende Leistungen in den Kern- und Erweiterungsfächern*
- In der Sekundar- und Bezirksschule sind Repetitionen nicht mehr möglich.



Die Durchlässigkeit
zwischen den Stufen ist
gewährleistet.



Bewährtes:

- **Empfehlung** der Lehrperson im Rahmen einer **Gesamtbeurteilung** für die **richtige** Oberstufe
- Leistungen in den Kern- und Erweiterungsfächern und in der Selbstkompetenz
- Ihre Meinung ist gefragt: früher Einbezug der Eltern (und der Schülerin, des Schülers)
 - **Eltern bringen sich ein und übernehmen Verantwortung**



Termine:

5. Klasse – Primarschule

September/Oktober

Information für Eltern der FünftklässlerInnen

Information der Schule zum Übertrittsverfahren

- Vorinformation zur Tendenzmeldung

Dezember bis März

Standortgespräch mit den Eltern und SchülerInnen zur Tendenz für die Oberstufe

6. Klasse - Primarschule

Oktober

Informationsabend von Oberstufe und Primarschule

➤ heutiger Anlass

Nov – Jan

Übertrittsgespräche mit Klassenlehrperson für Einigung auf den richtigen Oberstufenzug, abgeschlossen bis zu den Sportferien

Anfang März

Anmeldung an die Oberstufe



?



?